

Zürich, 18. Oktober 2019

Medienmitteilung

Sperrfrist bis 16.00 Uhr

Gemeinsam dem Thema Psychische Gesundheit im Sport zu mehr Präsenz verhelfen

Eine neue dreijährige Corporate Social Responsibility-Partnerschaft zwischen dem BSC Young Boys und der Stiftung Pro Mente Sana soll der Stigmatisierung von Psychischen Krankheiten entgegenwirken.

Psychische Gesundheit geht alle an. An die 50% der Menschen in der Schweiz erleben einmal in ihrem Leben als Betroffene oder Angehörige eine Psychische Krankheit. Aus Angst und Scham wird aber leider kaum darüber geredet. Die Stiftung Pro Mente Sana will gemeinsam mit dem BSC Young Boys etwas dagegen tun. Im Rahmen ihrer Partnerschaft werden sie Projekte und Aktionen lancieren, um das Thema zu entstigmatisieren. Sie hoffen mit dieser Zusammenarbeit auf eine Signalwirkung über den Sport hinaus.

Für Pro Mente Sana eröffnet diese Partnerschaft viele neue und interessante Möglichkeiten. Dazu Roger Staub, Geschäftsleiter Pro Mente Sana: «Ich bin beeindruckt vom Mut, welcher die Verantwortlichen von YB mit diesem Engagement zeigen. Das Spektrum unserer Arbeit ist breit. Es geht von der Unterstützung und Beratung von Betroffenen, Angehörigen und Fachpersonen über die Schulung von Unternehmen und Laien bis hin zur Aufklärung und Sensibilisierung». Die Pro Mente Sana wird im Verlauf dieser Partnerschaft verschiedene ihrer wichtigen Themen aufnehmen. Im Herbst 2019 wird gemeinsam mit den Deutschschweizer Kantonen und der Gesundheitsförderung Schweiz die Kampagne «Wie geht's dir?» im Fokus stehen. Die Pro Mente Sana ist davon überzeugt, dass mit dieser Partnerschaft etwas ins Rollen kommt. «Die Breite der Zielgruppen, die Fans, Familien und die Menschen aller Schichten und Generationen, die wir mit YB gemeinsam erreichen, stimmen mich sehr zuversichtlich.»

Wanja Greuel, CEO des BSC Young Boys, formuliert die Motivation der Zusammenarbeit wie folgt: «Wir sind uns unserer sozialen Verantwortung bewusst. Als Fussballclub wollen wir mit gutem Beispiel vorangehen. Wir erhalten viel mediale Aufmerksamkeit und möchten diese für sinnvolle Partnerschaften nutzen. Ich erhoffe mir, dass sich die angesprochenen Personen vermehrt und vor allem offen und aufgeklärt mit den Themen der psychischen Gesundheit auseinandersetzen. Denn im Gegensatz zu körperlichen Erkrankungen fällt es uns bei psychischen Belastungen viel schwerer, offen damit umzugehen.»

Zur Lancierung der neuen Partnerschaft zwischen dem BSC Young Boys und der Stiftung Pro Mente Sana treten die Suisse Legends der Schweizer Fussballnationalmannschaft (u.a. Rolf Fringer, Andy Egli, Gürkan Sermet, Marc Hottiger), prominente Persönlichkeiten (Sarah Akanji, Baschi, Noah Veraguth, Flavia Wasserfallen) sowie viele Freizeitfussballerinnen und Freizeitfussballer (Freunde von Pro Mente Sana/mental help club) zu einem LEGENDEN-MATCH gegeneinander an. Dazu Andy Egli, Vize-Präsident Suisse Legends: «Die Pro Mente Sana ist eine der Organisationen, mit der mich mittlerweile auch eine emotionale Komponente verbindet.»

Im Rahmen des Events und in Kooperation mit der nationalen Kampagne «Wie geht's dir?» reisen vor dem Legenden-Match rund 50 Kinder im Alter von 9 bis 12 Jahren aus verschiedenen Deutschschweizer Kantonen für ein Training mit den Fussballlegenden ins Stade de Suisse.

Am Meisterschaftsspiel YB-Thun vom 27. Oktober tritt dann die Pro Mente Sana erstmals mit ihrer Kampagne im Umfeld des BSC Young Boys auf.

Bildmaterial zur Medienkonferenz steht am Freitag, 18. Oktober 2019, ab 16.45 Uhr [hier](#) zur Verfügung.

Kontakt für Medienanfragen

Stiftung Pro Mente Sana

Marcel Wisler

Co-Leiter Kommunikation

079 303 25 38

m.wisler@promentesana.ch

www.promentesana.ch



Träger der
Kampagne

Schweizerische Stiftung Pro Mente Sana

Schweizerische Stiftung Pro Mente Sana

Die 1978 gegründete Schweizerische Stiftung Pro Mente Sana ist im Interesse psychisch beeinträchtigter Menschen in der Schweiz tätig. In der Romandie pflegt sie eine enge Zusammenarbeit mit der Association Romande Pro Mente Sana und im Tessin besitzt sie eine Vertretung. Als gemeinnützige Organisation ist Pro Mente Sana parteipolitisch und konfessionell unabhängig. Die Stiftung Pro Mente Sana setzt sich für die Anliegen von psychisch erkrankten Menschen sowie gegen Vorurteile und Benachteiligungen ein. Sie wirbt in der Öffentlichkeit um Verständnis für psychisch kranke Menschen, fördert die Selbsthilfe und setzt sich für Empowerment sowie für Behandlungsangebote, die Recovery-orientiert (Genesung) sind, ein. Pro Mente Sana kämpft für die Rechte sowie die soziale und berufliche Integration der betroffenen Menschen. Dabei fördert und unterstützt sie Projekte und Dienstleistungen, die sich am Recht auf Selbstbestimmung orientieren.

www.promentesana.ch



«Wie geht's dir?»

Die Kampagne «Wie geht's dir?» macht sich stark für einen offenen Umgang mit dem Thema psychische Gesundheit. Es soll selbstverständlicher und einfacher werden, über psychische Belastungen zu sprechen. Denn über Probleme zu reden entlastet und macht Hilfe möglich. Auf der Webseite www.wie-gehts-dir.ch gibt es konkrete Gesprächstipps, Beratungsstellen sowie Anregungen zur Förderung der psychischen Gesundheit für Betroffene und ihr Umfeld. Die Kampagne wird von den Deutschschweizer Kantonen und Pro Mente Sana im Auftrag von Gesundheitsförderung Schweiz durchgeführt. www.wie-gehts-dir.ch